

Frau Schreiber nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Jonen. Diese kann sie so nicht akzeptieren. Es gibt viele Menschen, die berufstätig sind und deshalb nicht die Zeit haben an diesen Sitzungen teilzunehmen. Es hat auch nicht jeder die Möglichkeit und die Finanzen sich eine Zeitung zu halten. Das sog. Amtsblättchen, das herausgegeben werde, komme nicht regelmäßig in die Haushalte. Es wäre auch sehr erfreulich, wenn die gefassten Beschlüsse regelmäßig veröffentlicht würden. Dann hätte jeder Bürger und jede Bürgerin die Möglichkeit, sich zu informieren.

Ausschussvorsitzender Herr Jonen antwortet, dass die gefassten Beschlüsse stets danach in den öffentlichen Medien veröffentlicht werden.